

MIETEN

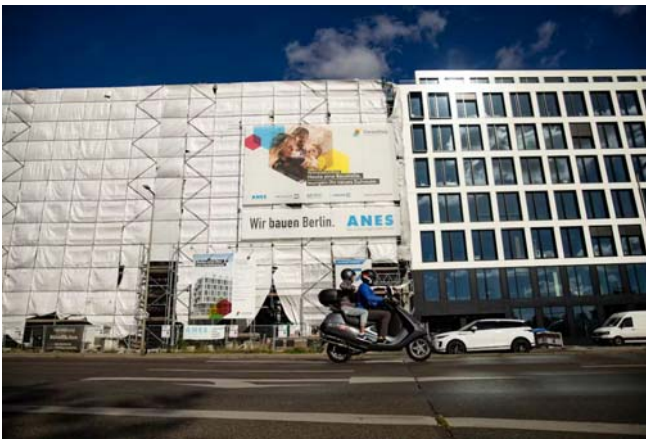
Berlin: 20.000 Gewobag-Mieter müssen bald mehr zahlen

Auf einige Berliner Mieter kommt eine Mieterhöhung zu. Das Schreiben wurde bereits an 20.000 Gewobag-Mieter verschickt.



Eva Maria Braungart

04.10.2024, 21:32 Uhr



Mieter der Gewobag müssen wohl bald mehr Miete zahlen.

Emmanuele Contini/Berliner Zeitung

Die städtische Wohnungsbaugesellschaft Gewobag will offenbar auf breiter Front die Mieten erhöhen. Wie der [Rundfunk Berlin-Brandenburg \(RBB\)](#) berichtete, wurde eine entsprechende Ankündigung bereits an 20.000 der rund 75.000 Mieter des Unternehmens verschickt

Gewobag: Kosten für Modernisierungen Grund für Mieterhöhung

Dem RBB zufolge sollen die Mieten um etwa 8,3 Prozent steigen. Das Unternehmen habe als Begründung darauf verwiesen, dass Kosten für Modernisierung und Instandhaltung aber gestiegen seien, während die Mieten lange unverändert blieben. Zudem habe das Unternehmen den Auftrag, weitere Wohnungen zu bauen. Allein in [Lichtenberg sollen bis 2026 durch die Gewobag 1500 Wohnungen gebaut werden.](#)

Die Mieterhöhungen zum Jahresanfang betragen laut [Gewobag](#) im Schnitt rund 32,55 Euro. Nur bei wenigen Wohnungen würden die Erhöhungen tatsächlich über 100 Euro betragen.

Die Gewobag ist ein kommunales Berliner Wohnungsunternehmen. Es wurde 1919 gegründet und ging aus einer Vorgängergesellschaft hervor. Ende 2020 konnte die Gewobag knapp 94.000 Mieteinheiten mit 735 Mitarbeitern bewirtschaften.



B+ So kommen Sie an eine Wohnung bei Berlins städtischen Unternehmen

Ein Überblick darüber, wo Degewo und Co. ihre Unterkünfte zur Vermietung inserieren. Und wie sie aus dem Kreis der Bewerber die passenden Mieter aussuchen.

Von Ulrich Paul

Berlin 03.05.2024



Dieser Artikel wurde auf berliner-zeitung.de veröffentlicht.